

Geht die CIA zu weit?

Angela Sommersberg · 9. März 2017



So sieht das Logo der CIA aus. (Foto: dpa)

Die CIA ist der Auslandsgeheimdienst der USA. Die drei Buchstaben stehen für Central Intelligence Agency, übersetzt heißt das „Zentrale Geheimdienstagentur“. Jetzt könnte es wegen der CIA Ärger in der Politik geben. Denn der Geheimdienst hat vermutlich Grenzen überschritten, die er nicht überschreiten darf.

Geheimagenten sollen vor Terrorismus schützen

Die wichtigste Aufgabe der CIA ist es, das Land vor Angriffen aus dem Ausland zu schützen, vor allem vor Terroristen. Deswegen arbeiten viele der Spione in fremden Ländern. Dort versuchen sie an Informationen über mögliche Angriffe zu kommen. Dafür hören sie manchmal auch Wohnungen oder Telefone von verdächtigen Personen ab oder lesen deren E-Mails mit.

CIA spioniert zu viel

All das macht die CIA schon lange. Jetzt kam aber heraus: Der Geheimdienst spioniert wohl noch viel mehr als bisher bekannt war. Dafür soll die CIA besondere, neue Technologien benutzen. Damit soll sie zum Beispiel sogar über Fernseher im Wohnzimmer von Privatmenschen mithören können, was die zuhause so sagen. Das ist nicht erlaubt. Und: Angeblich macht die Organisation das auch von der deutschen Stadt Frankfurt aus.

All das hat Wikileaks jetzt veröffentlicht. Seit einigen Jahren stellt die Organisation geheime Informationen ins Internet. Die Idee von Wikileaks ist: Alle Menschen sollen über geheime Abhörmethoden Bescheid wissen. Vor allem, wenn die Geheimdienste ungesetzliche Methoden anwenden.

Von aso